

Bericht zur Jahreshauptversammlung des SV Rasensport DJK vom 26.07.2021, Beginn: 18:30 Uhr, Mercatorstr. 7, Osnabrück

In die ausgelegte Anwesenheitsliste trugen sich **55** Mitglieder ein.

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorstand

Der Vorsitzenden Wolfgang Boberg begrüßte alle Anwesenden im Zelt auf dem Berg auf das herzlichste.

Zunächst wurde der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht.

Die Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung erfolgte einstimmig.



TOP 2: Bericht des Vorstandes

Wolfgang Boberg gab seinen Jahresbericht ab.

Das Jahr 2020 war für unseren Verein durch Corona das schlimmste seit 1954 –da steckte der Verein in großen finanziellen Nöten.

Täglich regnete es in Sachen Pandemie neue Verordnungen von Land, von der Stadt und den jeweiligen Sportbünden. Diese mussten zeitnah und termingerecht umgesetzt, publiziert und überwacht werden. Anschaffungen für Hygienematerialien und Kennzeichnungen mussten gemacht werden, gerade in der Anfangszeit war das nicht einfach.

Er berichtete über die komplette Wohnungsrenovierung im dritten Stock des Hauses Koksche Straße.

Für das Haus musste eine neue Brennwertanlage eingebaut werden.

Hauptkosten sind wie immer Energie, Wasser, Platzpflege und Geschäftsstelle.

Gute Einnahmen bescheren Kantine und Berg, da bedankte er sich ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Kantinenwirten, erfreulicherweise sind vier neue dazugekommen.

Ein weiterer erfreulicher Punkt ist der neue Kinderspielplatz an der Kokschen Str. gesponsert durch das Hotel Westermann. Nachdem die ProzeSSIONSSpinner professionell entfernt wurden, kann er auch wieder gefahrlos benutzt werden.

Der Parkplatz ist nun mit einer Schranke versehen, weil Wildparker den Platz belegten und die eigenen Fahrzeuge keinen Platz mehr fanden. Zu Veranstaltungen und bestimmten Anlässen wird die Zufahrt ermöglicht und Mitarbeiter haben einen Schlüssel.

Ärger gab es zum wiederholten Mal mit Nachbarn wegen der Flutlichtanlage, sie wollen die Sache vor das Verwaltungsgericht bringen. Unsere Flutlichtanlage existiert seit dem Jahr 1967! Ein Nachbar wurde mehrfach beobachtet, Kinder zu filmen, es wird eine Anzeige erwogen.

An den Kauf der Anlage Mercatorstr. war die Nutzung von Fernwärme gebunden. Diese verursacht immense Kosten und seit Jahren gibt es Überlegungen eine Photovoltaikanlage auf dem Hallendach zu erstellen. Es sind Gutachten in Auftrag gegeben worden und die Planung läuft. Insbesondere wegen der hohen CO₂-Abgabe wird auf Dauer eine Umstellung unumgänglich.

Unsere wunderschöne Grünanlage auf dem Berg mit Rasenplatz und Baumpflanzungen sowie die Rasenanlage an der Kokschen Str. ist in Zusammenarbeit mit der Uni Osnabrück zu einem Projekt geworden, das die Biodiversität in städtischen Räumen zum Thema hat.

Natürliche Rasenanlagen sind „naturgemäß“ Lebensräume von ganz anderer Qualität für Vögel und Getier als beispielsweise versiegelte Bereiche und Kunstrasen, nicht zu vergessen, dass auch der Mensch in großem Maße profitiert.

Wir hoffen, dass dabei eine Förderung herauspringt. Immerhin empfand eine Uni-Mitarbeiterin unsere Anlage als „Sportnaturpark“!

Unser Vereinsarzt Horst-Michael Reinhardt hatte sich bereit erklärt RASPO-Mitglieder gegen COVID-19 zu impfen. Seit Beginn im Mai haben dies mehr als 300 Mitglieder in Anspruch genommen. Danke dafür.

Die Zahl der Mitglieder ist Corona bedingt, wie auch in vielen anderen Vereinen, gesunken. Erfreulicherweise gab es aber auch 43 Neuanmeldungen. Die Mitgliederzahl beträgt im Augenblick ca. 1700.

TOP 3: Berichte der Abteilungsleiter

Boxen	Johannes Butwilowski
Fechten	Martin Barkawitz
Historisches Fechten	Jens Büttner
Fitness	Ellen Boberg
Fußball Jugend D - Bambini	Björn Voitel
Fußball Jugend A - C-Jugend	Frank Ulbricht
Fußball Herren	Frank Ulbricht
Gerätturnen	Beate Piee
Handball	Anja Giebmeier
Judo	Ralf Vosgröne, Sebastian Häfker
Kinderturnen /Tanzen	Nina Vinke
Spiel und Sport für Männer	Uwe Jackisch
Sportbowling	André Oelgemöller
Taekwon-Do	Robert Roggenbuck
Ältestenrat	Norbert Wischmeyer

Als roter Faden zog sich Corona durch alle Berichte, es fand teilweise Mitgliederschwund durch Corona Erwähnung aber auch die Freude darüber, dass endlich-wenn auch unter Auflagen- das Training wieder aufgenommen werden konnte.

Besonders hervorgehoben wurde der gute Kontakt mit dem Vorstand, die Abteilungen wurden immer zeitnah über die Vorgaben von Land, Stadt und Sportbund informiert.

Nina Vinke hob positiv hervor, dass RASPO in der Umsetzung von Vorgaben und Hygienekonzept wesentlich schneller war, als die Stadt. Dadurch konnte das Training in der vereinseigenen Halle ca. einen Monat früher aufgenommen werden als dies in den städtischen Hallen der Fall war. Durch Corona gab es leider einige Abmeldungen bei den „Kleinen“, weil ja lange nicht trainiert werden konnte.

Frank Ulbricht sprach zu Beginn seines Vortrags zum Fußball Wolfgang Boberg ein großes Lob aus für seinen unermüdlichen Einsatz „rund um die Uhr“ und bedankte sich im Namen aller Rasensportler bei ihm.

Im Erwachsenenbereich und bei den älteren Jugendlichen gibt es praktisch keinen Mitgliederschwund wg. Corona. Das Training wurde mit großem Eifer wieder aufgenommen.

Auch **Björn Voitel** konnte positiv über die Bambini bis D-Jugend berichten. Bedauerlicherweise will er sich von seinem Posten als Jugendkoordinator zurückziehen, dem Verein aber in IT-Angelegenheiten weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen. Seine Nachfolge wird Carsten Dröge antreten, er trainiert die D-Jugend SG RASPO-RWS.

Die Abteilung **Historisches Fechten** baut beim Mittelalterspektakel an der Nahner Grasrennbahn ein Lager auf und präsentiert ihren Sport und unseren Verein.

Der Mittelaltermarkt findet statt vom 13.-15.08.21

siehe auch [Mittelaltermarkt vom 13.08 bis 15.08.2021 an der Rennbahn in Nahne - SV Rasensport DJK von 1925 e.V. Osnabrück \(raspo.de\)](#)

Für die Abteilung **Judo** waren Abteilungsleiter **Ralf Vosgröne** und Trainer **Sebastian Häfker** erschienen. Das Projekt „Faires Kämpfen für Toleranz und Integration“ wurde angesprochen, dafür wurde Sebastian im letzten Jahr mit der Verdienstmedaille des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Ralf und Sebastian sind in Kontakt mit unserem Innenminister Boris Pistorius, der vermutlich noch in diesem Jahr unseren Verein besuchen möchte. Aus der Arbeit mit Flüchtlingen sind unsere beiden Trainer Mohanad Alhajee und Hussain Hadla hervorgegangen, sie sind dem Verein eng verbunden.

TOP 4: Kassenbericht

Karin Hülsmann gab ihren Jahresbericht ab. Große Ausgaben sind durch die Renovierungsarbeiten an der Kokschen Str. entstanden, ebenso durch die Generalüberholung unserer Rasenplätze.

Leider entstehen beim Beitragseinzug immer wieder unnötige Kosten durch Rücklastschriften einiger Mitglieder, die ihre Konten nicht gedeckt oder Kontoänderungen nicht an den Verein weitergegeben haben.

Die Stadt ist leider auch mit den Hallenmieten im Rückstand!

Erfreulich sind die guten Einnahmen aus der Bewirtung auf dem Berg und im Vereinsheim. Einen großen Batzen dazu tragen natürlich die Ehrenamtlichen bei, die donnerstags oder auch bei anderen Gelegenheiten im Einsatz sind.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Stefan Hellmann und Norbert Nagel haben den Haushalt des Geschäftsjahres 2020 geprüft und keine Beanstandungen gefunden. Sie empfahlen den Anwesenden die Entlastung des Vorstands.

TOP 6: Benennung des Versammlungsleiters und Entlastung des Vorstandes

Norbert Wischmeyer, Sprecher des Ältestenrats, wurde einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt. Die Anwesenden haben den Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7: Neuwahlen des Vorstandes

Die Anwesenden haben den amtierenden Vorstand en bloc einstimmig wiedergewählt.

1. Vorsitzender	Wolfgang Boberg
2. Vorsitzende	Frank Ulbricht und Marco Westermann
1. Kassenwartin	Karin Hülsmann
2. Kassenwart	Nico Willmann



Ebenso einstimmige Wiederwahl des amtierenden **Ältestenrats**.

Sprecher Norbert Wischmeyer	
Marle Averwetter	Horst Dewert
Klaus Engelhardt	Stefan Hellmann
Anita Kamp	Detlef Krone
Aloys Niemann	Mine Rind
Hubert Stumpe	

TOP 8: Beitragsfestsetzung

In diesem Jahr wurde keine Beitragssatzänderung vorgenommen.

TOP 9: Anträge

Ein schriftlicher Antrag wurde vom Ältestenrat eingereicht. Es wurde beantragt, unserem Geistlichen Beirat Benno Hermes die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 10 : Verschiedenes

Weitere Anträge lagen nicht vor.

Ende der Sitzung : 20:00 Uhr

In traditioneller Weise wurde gemeinsam das RASPO-Lied gesungen, angestimmt von Aloys Niemann, unserem Ehrenvorsitzenden.



Hand aufs Herz

Drum knüpf ich fest an meine Brust das schwarzweißgrüne Band!



DK